

Stadtplanung			
Eing.: 09. April 2020			
Tgb.Nr.	4-12	4-121	4-123
	4-124	4-125	4-126

IHK Pfalz | Postfach 21 07 44 | 67007 Ludwigshafen

Stadt Ludwigshafen
Dezernat IV
Frau Tanja Knoch
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

8. April 2020
Me/Pa
Innovation, Umwelt und
Existenzgründung
Tel. 0621 5904-2120
Fax 0621 5904-2104
maris.melzer@pfalz.ihk24.de
www.pfalz.ihk24.de

Bauleitplanverfahren Nr. 648 „Hochhaus Berliner Platz“ in Ludwigshafen-Mitte

Sehr geehrte Frau Knoch,

zunächst möchten wir um Nachsicht hinsichtlich der verspäteten Übermittlung der Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren Nr. 648 „Hochhaus Berliner Platz“ in Ludwigshafen-Mitte bitten.

Das Areal liegt am südlichen Rand der Innenstadt zwischen Ludwigstraße, Berliner Platz sowie Dammstraße bzw. B37 (Hochstraße) und umfasst eine Fläche von ca. einem Hektar auf dem Gebiet des ehemaligen Kaufhofs. Die Lage des 19-geschossigen Hauptkörpers ist so gewählt, dass sich das Hochhaus perspektivisch in die Verlängerung der Ludwigstraße schiebt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist ein 7-geschossiger Baukörper geplant. Im Vorhaben wird eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzungen angeboten, die den Einzelhandel des täglichen Bedarfs für die Nahversorgung, einfache und gehobene Gastronomie sowie Dienstleistungen, Büros, Praxen und Beherbergungsgewerbe (Hotel) in den oberen Geschossen umfassen.

Die Industrie- und Handelskammer für die Pfalz steht diesem Vorhaben positiv gegenüber. Die unmittelbare Nähe zu den Nahverkehrshaltestellen für Bahn, Straßenbahn und Bus garantiert ein hohes Personenaufkommen. Durch die Schaffung von Räumlichkeiten für Gewerbetreibende wird der Wirtschaftsstandort gestärkt. Hierbei handelt es sich um die Wiederherstellung einer Gewerbefläche im Innenstadtbereich, wodurch kein neuer Boden versiegelt werden muss. Dieses Vorgehen passt zum Stadtentwicklungskonzept Ludwigshafens, nach dem die Innenstadt ein Identifikationsort für die Bürger/-innen und Besucher/-innen werden soll. Positiv ist zudem, dass bereits umfangreiche Studien durchgeführt wurden, um die Auswirkungen des Vorhabens auf Mensch und Natur abzuschätzen.

Von den Mitgliedsunternehmen der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz wurden uns gegenüber keine Bedenken hinsichtlich der Planung geäußert. Viele der anliegenden Einzelhandelsunternehmen und Gastronomiebetriebe dürften aufgrund der Aufwertung des Berliner Platzes mittelbar durch die erhöhte Personenfrequenz und längere Verweildauer profitieren. Es ist allerdings zu beachten, dass die bereits bestehenden

Unternehmen während der Bauzeit von zwei Jahren durch die Baustelle Einbußen verzeichnen werden. Hierauf sollte die Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigshafen sensibilisiert sein. Dazu schränkt die Anforderung, dass die Ladenfläche pro Mieter höchstens 630 Quadratmeter betragen darf, die Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben aus. Insgesamt kann dieses Vorhaben jedoch als wesentlicher Schritt zur Belegung der Innenstadt Ludwigshafens gesehen werden, wobei durch die markante Konstruktion mit einem 67 Meter hohen Gebäude ein hoher Wiedererkennungswert erzielt wird.

Für Rückfragen steht Ihnen der Referent für Bauleitplanung der IHK Pfalz, Dr. Marius Melzer, gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Industrie- und Handelskammer für die Pfalz



Dr. Marius Melzer
Referent für Bauleitplanung